

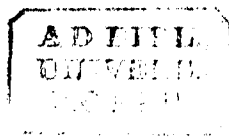
2078

Hist. lit.
2078

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1893.



MÜNCHEN.
Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. April an.

I. Theologische Fakultät.

- Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Dogmatik (Gnadenlehre), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung), Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr; 2) Quellenkunde des gemeinen und deutschen Kirchenrechts, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 3) bayerisches Volksschulwesen, Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin, Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung, viermal von 8—9 Uhr, privatim; 2) pädagogisches Praktikum (Seminar), zweimal von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des B. Job, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Übungen im Syrischen oder Hebräischen, Freitag von 5—6 Uhr, publice.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr und Dienstag von 4—5 Uhr; 2) kirchliche Paramentik, Samstag von 7—8 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) Buss sakrament, Verwaltung, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 5) homiletisches Seminar, Übungen Mittwoch von 2—3 Uhr für Unterkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr für Oberkurs. Im Hörsaal des Georgianums.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Einleitung in das Neue Testament, viermal von 4—5 Uhr; 2) exegetische Übungen (Jakobusbrief), einmal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Neuzeit, von der Reformation bis zur französischen Revolution, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr; 2) kirchenhistorisches Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Lehre von den hl. Sakramenten und den letzten Dingen), viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

II. Juristische Fakultät.

Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Liest diesen Sommer nicht.

Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) konversatorische Übungen im Zivilprozess (Spezieller Teil), Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr.

Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht), fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Institutionen des römischen Rechts mit encyklopädischer Einleitung in die Rechtswissenschaft, sechsmal von 8—9 Uhr.

Prof., Geheimer Rat Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Sachenrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) exegetische und praktische Übungen im juristischen Seminar, Samstag von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) internationales Privatrecht, einmal wöchentlich, publice.

Prof., k. k. österr. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafprozessrecht, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) Völkerrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 3) Vermögensdelikte, Montag von 2—4 Uhr.

Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Rechtsencyklopädie mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfmal von 11—12 Uhr.

Prof., Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsches Privatrecht, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12½ Uhr; 2) bayerische Verfassungsgeschichte, Mittwoch von 11—12½ Uhr; 3) Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 7—8 Uhr im juristischen Seminar, gratis.

Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Rechtsphilosophie, an den ersten vier Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, täglich von 10—11 Uhr; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts, Donnerstag von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. Max **Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) bayerisches und deutsches Verwaltungsrecht, sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Pandekten I. Teil (Allgemeiner Teil, Sachenrecht und Obligationenrecht), täglich von 7—9 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium II. Teil (Erbrecht, Familienrecht und Sachenrecht), Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr.

Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Geschichte des römischen Rechtes (äussere und innere Rechtsgeschichte), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Privatdozent, Landgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts (insbesondere aus dem allgemeinen Teil) und des Strafprozessrechts, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr (privatissime); 2) allgemeines Staatsrecht, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Zivilprozessrecht, siebenstündig, privatim; 2) Konkursrecht, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Piloty**: 1) Deutsches Staatsrecht, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) Konversatorium über Reichsstaatsrecht und bayerisches Staats- und Verwaltungsrecht, zweistündig.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Schmidt**: Konversatorium und Praktikum über deutsches Handels- und Wechselrecht, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Hecker**: 1) Bayerisches Hypothekenrecht, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) Konversatorium über deutsches Privatrecht, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Rat, Direktor des Nationalmuseums Dr. W. H. Ritter v. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergange des römischen Reichs, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Volkswirtschaft), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der wirtschaftlichen Revolution in England seit 1760, an denselben Wochentagen von 12—1 Uhr; 3) über die Nationalökonomie als Wissenschaft, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 4) staatswissenschaftliches Seminar, zusammen mit Herrn Prof. Dr. Lotz, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Meteorologie und Klimatologie mit Berücksichtigung der Standortslehre, nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen,

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Dienstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Franz v. Baur: 1) Rentabilitätsberechnung der Waldungen (forstliche Statik), Montag und Dienstag von 8—9 Uhr; 2) über forstliches Versuchswesen in Verbindung mit Übungen aus der Waldwertberechnung und Baum- und Bestandesschätzung, Montag von 4—6 Uhr, Dienstag von 5—6 Uhr. Beide Vorlesungen in der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67. 3) Forstliche Exkursionen, an besonders auszuwählenden Tagen.

Prof. Dr. Hartig: 1) Pflanzenkrankheiten, Donnerstag von 10—11 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr und von 10—11 Uhr; 2) botanische Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen, publice.

Prof. Dr. Weber: 1) Geodäsie, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Nivellieren und Wegebaukunde, zweistündig von 3—5 Uhr. Beides im oberen Hörsaale der forstlichen Versuchsanstalt. 3) Praktische Übungen in Vermessungen und Projektierungsarbeiten, publice.

Prof. Dr. Lehr: Forststatistik, zweistündig.

Ausserord. Prof. Dr. Lotz: 1) Geld, Kredit, Handel und Verkehr als Ergänzung zur ökonomischen Politik, Dienstag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Statistik, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) staatswirtschaftliches Seminar (zusammen mit Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. BRENTANO), Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime aber gratis.

Privatdozent Dr. Neuburg: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Nationalökonomie, fünfmal von 9—10 Uhr.

Privatdozent Dr. Freih. v. Tubeuf: 1) Forstliche Kulturpflanzen und Forstunkräuter, Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr. Hiezu botanische Exkursionen an besonders festzusetzenden Tagen. 2) Botanisches Repetitorium mit forstbotanischen Bestimmungsübungen, Montag von 9—11, Mittwoch von 10—11 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum zur Einführung in das Studium der Kryptogamenkunde und Phytopathologie, Freitag von 3—5 Uhr. Alles Amalienstr. 67/I.

Privatdozent Dr. Wasserrab: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Kast: Forstschutz, einstündig, privatim.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: Pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr im Reisingerianum.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr früh; 2) Laboratorium für Vorgerücktere, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden. Im hygienischen Institute, Findlingstr. 34.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Augenoperationskursus (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime). Alles in der Universitätsaugenklinik.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil II (Nerven, Sinnesorgane, Muskeln), täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr. Alles im physiologischen Institute.
- Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. **BAUER**), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. **BAUER**, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, unentgeltlich.
- Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Geburtshilfe, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik mit Touchierstunden und Besuchen der Wöchnerinnen und besonderen Operationsstunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 3) gynäkologischer Operationskurs, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr. Alles in der Universitäts-Frauenklinik, Sonnenstrasse 16.
- Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histiologie des Menschen, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatissime; 3) histiologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) histiologisches Seminar, Samstag von 9—10 Uhr, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institut.

- Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie, II. Teil (Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane), täglich von 7—8 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, an den fünf ersten Wochentagen von 10 bis 11 Uhr, privatim; 3) topographisch-anatomischer Kursus mit Präparation der Regionen, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 4) über das Gehirn der Wirbeltiere, einstündig, publice; 5) Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in drei Abteilungen: I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, in 2 Abteilungen; I. Abt.: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; II. Abt.: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.
- Prof., Obermedizinalrat, Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr im Reisingerianum.
- Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, privatissime, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, (s. Geheimrat Prof. Dr. von ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN.
- Prof., Generalarzt 2. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr im Operations-Saal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Findlingstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinr. Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice;

- 3) Vorträge über Kinderkrankheiten, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr;
 4) Kursus der Impftechnik, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Josef **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, dreimal wöchentlich, im gynäkolog. Hörsaal des Neubaus für die chirurg. Klinik; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3½ Uhr, im Reisingerianum; 3) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, in der Universitätsfrauenklinik.
- Ausserord. Prof., Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nasen- und Rachenhöhle, der Luftröhre etc., Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Toxikologie, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) allgemeine und spezielle Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) pharmakologischer Experimentalkurs, Mittwoch von 11—1 Uhr, pro Reisingeriano; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 9—1 Uhr und 2—6 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Friedr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, privatim, Dienstag von 10—12 Uhr; 2) otiatrische Demonstrationen, privatissime und gratis, Freitag von 11—1 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr; 2) bakteriologischer Kurs mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Hans **Buchner**; 3) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 und 3—6 Uhr; 4) hygienische Exkursionen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Laryngoskopie und Rhinoskopie mit einem laryngoskopischen Kurs, Dienstag und Freitag von 6—7½ Uhr abends, privatim; 2) Balneotherapie, Klimatotherapie etc., Mittwoch von 12—1 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof., Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin, täglich, ausgenommen Samstag, von 10—11 Uhr, privatim; 2) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatissime; 3) gerichtsärztliches Praktikum und Repetitorium, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime. Alles im hygien. Institute.

- Ausserord. Prof. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr;
2) chirurgische Propädeutik; 3) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre;
4) Kursus der Kiefer- und Zahnkrankheiten.
- Ausserord. Prof., Stabsarzt Dr. Hans **Buchner**: Bakteriologischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **EMMERICH**, vierstündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr;
2) poliklinische Krankenvorstellungen, zweimal wöchentlich von 12—1 Uhr, privatim; 3) Kursus der physikalischen Diagnostik für Anfänger, zweimal wöchentlich von 12—1 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum. 4) Kursus der klinisch-chemischen Untersuchungsmethoden, wöchentlich zweistündig, privatissime, im Laboratorium des klinischen Institutes; 5) Bilder aus der Geschichte der Medizin, Samstag von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Liest nicht.
- Privatdozent, Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, zweimal wöchentlich, publice.
- Privatdozent, Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Ambulatorium für Augenkranke, privatissime und gratis für eine beschränkte Teilnehmerzahl, in seiner Wohnung: Landwehrstrasse 37.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, Montag und Donnerstag; 2) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, Dienstag und Freitag, im Hörsaal des pathologischen Institutes. Beides in noch näher zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. Max **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: Geburtshilflicher Operationskurs, Montag und Donnerstag von 6—7, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Kathetrisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Pathologie und Therapie der Gonorrhoe und ihrer Komplikationen, publice, Dienstag von 8—9 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Syphilis, zweimal wöchentlich, privatim, von 6—7 Uhr; 3) praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, privatissime, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Privatdozent, Stabsarzt Dr. Karl **Seydel**: Kriegschirurgie, Mittwoch von 4 bis 5 Uhr im Reisingerianum, publice.
- Privatdozent Dr. **Seitz**: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, zweistündig; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation, für Anfänger, zweistündig;

3) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, publice; 4) Poliklinik der Kinderkrankheiten.

Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Untersuchungsmethoden des Auges mit praktischen Übungen, zweistündig; 2) Augenoperationslehre mit Augenoperationskurs in Verbindung mit Herrn Geheimrat Prof. v. ROTHMUND, vierstündig; 3) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Herrn Geheimrat Prof. v. ROTHMUND, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, 4—8 stündig, je nach Zahl der Teilnehmer, privatim; 2) Kursus gynäkologischer Operationen, vierstündig, privatim; 3) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie (diagnostisch-therapeutischer Kurs), dreistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Weil**: 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Reisingerianum, privatim; 2) zahn-technischer Kursus für Anfänger und Geübtere, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr, Amalienstr. 3/6, privatissime.

Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde mit praktischen Übungen und Demonstrationen, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) otiatrische Übungen, Dienstag und Donnerstag von 10¹/₂—12 Uhr, privatissime, gratis.

Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER; 2) histologisch-technische Übungen, im Anschluss an das Praktikum, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung, privatissime; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für nur 6 Teilnehmer, privatissime, vierstündig; 4) pathologische Anatomie des Nervensystems, Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 5) bakteriologischer Kurs, 5 wöchentlich, vierstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Privatdozent Dr. **Prausnitz**: Wichtige Kapitel aus der öffentlichen Gesundheitspflege, Freitag von 6—7 Uhr, privatim, im physiologischen Institut.

Privatdozent Dr. **Pfeiffer**: 1) Über Nahrungs- und Genussmittel und über die Nahrung des Menschen im Allgemeinen und unter bestimmten Verhältnissen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand des Impfwesens, Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime. Im hygienischen Institut.

Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Gynäkologie, vierstündig; 2) Kursus der gynäkologischen Diagnostik, vierstündig, privatissime; 3) geburtshilflicher Operationskurs, gemeinsam mit Herrn Prof. AMANN; 4) Kursus der mikroskopisch-gynäkologischen Diagnostik, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Rieder**: 1) Kurs der klinischen Mikroskopie, zweistündig; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie in Verbindung mit Vorstellung von Nervenkranken, zweistündig; 3) Kurs der klinischen Technicismen, einstündig.

Privatdozent Dr. **Klein**: 1) Kurs der geburtshilflich-gynäkologischen Mikroskopie, dreistündig, privatissime; 2) Gynäkologie, dreistündig, privatim.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof. Dr. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Frohschammer**: Liest nicht.

Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Römische Staatsaltertümer, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Aeschylos Prometheus, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Horatii ars poetica, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im philologischen Seminar.

Prof. Dr. **Carriere**: 1) Wesen und Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung, Mittwoch von 8—9 Uhr, öffentlich.

Prof., Geheimer Rat Dr. Heinr. Ritter v. **Brunn**: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der k. Vasensammlung, Mittwochs 11 $\frac{1}{2}$ Uhr in der alten Pinakothek.

Prof. Dr. **Eduard Wölfflin**: 1) Griechische und lateinische Paläographie mit Übungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminare: Erklärung der Reden des Sallustius, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte der Hohenstaufen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Schöll**: 1) Einleitung in das Studium der attischen Redner und Interpretation von Andocides' Rede über die Mysterien, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Hesiod's Dichtungen, publice.

Prof. Dr. **Karl Stumpf**: 1) Logik und Hauptpunkte der Metaphysik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) über Willenshandlungen, Montag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Übungen zur experimentellen Psychologie, privatissime und gratis.

- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 2) Erklärung grammatischer Sanskrit-Texte, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Encyklopädie der romanischen Philologie, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Geschichte des französischen Drama's, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Garniers Juives (im Seminar), Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Historische Grammatik der neuhochdeutschen Schriftsprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 3) im Seminar: mittelhochdeutsche Übungen für Fortgeschrittenere (Lektüre von Wolframs Parzival), Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Metaphysik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Aristotelische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution und Napoleons I., vierstündig, von 5—6 Uhr; 2) historische Übungen im Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen von den ältesten Zeiten bis 1871, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) Lektüre leichterer Keilschrifttexte, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; 3) Lektüre südarabischer Inschriften oder altarabischer Dichter, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert bis zu Goethe's Tod, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Geschichte des deutschen Dramas im Mittelalter und im Beginn der neueren Zeit, einmal wöchentlich; 3) literargeschichtliche Übungen über Wielands epische Gedichte, zweimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Deutsche und niederländische Kunst im Zeitalter der Renaissance, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Demonstrationen und Übungen in der k. älteren Pinakothek, einstündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koeppel**: 1) Neuenglische Grammatik, vierstündig, privatim; 2) englische Metrik, im Seminar, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

- Ausserord. Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Vulgärgriechische Grammatik mit Interpretation eines Textes, viermal von 12—1 Uhr; 2) Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten aus der mittel- und neugriechischen Philologie, Mittwoch von 11—1 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Deutschlands Kolonien, zweimal, privatim; 2) griechische Landeskunde in Beziehung zu hellenischer Kultur und Geschichte, zweimal, privatim; 3) Strabo Buch V und VI (Italien) mit Interpretationsübungen, einmal, publice; 4) Einführung in das Kartenstudium, mit vergleichender Übersicht der topographischen Karten europäischer Staaten, einmal, privatissime (in seiner Wohnung).
- Prof. honor. Dr. **Lauth**: Liest nicht.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. **Rockinger**: Über die Quellen des bayer. Landesrechts vom 13.—15. Jahrhundert in paläographischen Übungen an Urkunden und Handschriften derselben, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr.
- Privatdozent, Kustos an der k. Staatsbibliothek Dr. **Simonsfeld**: 1) Historische Hilfswissenschaften II: Urkundenlehre, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr morgens, privatim; 2) historische Übungen, einstündig, Montag von 6¹/₄ Uhr abends an, publice.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. Freih. v. d. **Pfordten**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Karl **Bezold**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Kunstgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kunstgeschichtliche Übungen im k. Kupferstichkabinet, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: 1) Rechtsphilosophie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geschichte der Philosophie II. Teil von Descartes an, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Privatdozent Dr. Gerh. **Seeliger**: Historische und diplomatische Übungen, zweistündig, gratis.
- Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Geschichte der deutschen Literatur von den ersten Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters, vierstündig, privatim; 2) Gotisch (mit Rücksicht auf die vergleichende Sprachwissenschaft), zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Heinr. **Wölfflin**: Erklärung der k. älteren Pinakothek, im Zusammenhang mit einer Übersicht über die Entwicklung der Malerei seit dem 15. Jahrhundert, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Stegmann**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Catulls Gedichte, zweistündig; 2) paläographische Übungen.

Privatdozent Dr. **Schmidkunz**: 1) Suggestion und Hypnose, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen für Anfänger, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Erklärung ausgewählter Gesänge aus Dantes Commedia, mit literarhistorischer Einleitung, dreistündig, privatim; 2) italienische Übungen, einstündig, publice; 3) lateinisch-französische Übersetzungsübungen, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Scherman**: 1) Übersicht der altindischen Literaturgeschichte, vierstündig, privatim; 2) Interpretation des Hitopadeça, zweistündig, publice.

Privatdozent Dr. **Simon**: Erklärung von Hillebrandt's Vedachrestomathie mit einer Übersicht der Literaturgeschichte des Veda, vierstündig.

II. Sektion.

Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Seidel**: Liest diesen Sommer nicht.

Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—10³/₄ Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Herrn Dr. SOLEREDER, Samstag von 9 bis 12 Uhr, privatissime: a) Allgemeine anatomische Übersicht für Anfänger; b) Anleitung zur anatomischen Unterscheidung der Gewächse, besonders der offizinellen, und der davon herrührenden Drogen. 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im k. botanischen Museum, Karlstrasse 29).

Prof. Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Geologie in Verbindung mit Exkursionen, Montag bis Freitag, Vormittag von 7—8 Uhr, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr (Akademie).

Prof. Dr. Ritter v. **Lommel**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. NARR, an den ersten fünf Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Über Flächen 3. Ordnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Algebra. Einzelne Theorien (Ergänz-

ungen zu den Vorlesungen im Wintersemester) und Algebraische Übungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 3) mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr.

Prof., Hofrat Dr. **Boltzmann**: 1) Über Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) mathematisch-physikalisches Seminar, Freitag von 6—7 Uhr.

Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freih. v. **PECHMANN** und Prof. Dr. **KRÜSS** in der unorganischen, mit Prof. Dr. **KÖNIGS** und Prof. Dr. **BAMBERGER** in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8 bis 12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig.

Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr; 3) mineralog. und mineralchemisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.

Prof., Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie und Medizin, I. Teil, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr; 2) Einführung in das Gebiet der anorganisch-chemischen Grossindustrie mit spezieller Berücksichtigung der Metallurgie, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (mit Exkursionen); 3) über den Nachweis von Giften, Freitag von 12—1 Uhr, publice; 4) chemisches Praktikum, täglich von 8—12¹/₂ und 2—5 Uhr; 5) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie, täglich nachmittags; 6) Arbeiten auf dem Gebiete der Lebensmittelchemie.

Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) zoologischer Kurs, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.

Prof., Direktor Dr. **Hugo Seeliger**: 1) Theorie der Rotation der Himmelskörper, dreistündig von 12—1 Uhr; 2) praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte, in Gemeinschaft mit Herrn Privatdozenten Dr. **BAUSCHINGER**.

Prof. Dr. **Goebel**: 1) Pharmakognosie mit praktischen Übungen, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) mikroskopisches Praktikum für Pharmazeuten und Studierende der Naturwissenschaften, I. Abteilung: Einführung in die Pflanzenanatomie und den Gebrauch des Mikroskops, II. Abteilung: Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, vierstündig, im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstr. 29.

Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, Teil II, Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane mit Experimenten und Demonstrationen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr, im forstlichen Hörsaal der Universität; 2) Kursus der medizinischen Physik, einstündig, publice, in der alten Akademie; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 8—12 Uhr, publice, in der alten Akademie.

Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Elemente der Funktionen-Theorie nach Cauchy und Riemann, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel aus der Integral-Rechnung, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Narr**: Wird später ankündigen.

Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Analytische Chemie, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. Ritter v. **BAEYER** und Prof. Dr. **Krüss**, täglich mit Ausnahme der Samstage von 8—12 und von 2—5 Uhr in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides Arcisstr. 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Krüss**: 1) Spezielle anorganische Experimentalchemie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) Praktikum für Gasanalyse, Mittwoch von 2—6 Uhr; 3) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr; 4) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. Ritter v. **BAEYER** und Prof. Dr. Freih. v. **PECHMANN**, täglich mit Ausnahme Samstags, von 8—12 und 2 bis 5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen. Alles Arcisstr. 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Bamberger**: 1) Chemie der Teerfarbstoffe und ihre Anwendung in der Färberei, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, im kleinen chemischen Hörsaal, Arcisstr. 1, privatim; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Geheimrat v. **BAEYER** und Prof. **Königs**.

Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Chemie der Pyridinderivate; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Herren Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **BAMBERGER**. Beides Arcisstr. 1.

Prof. hon., Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Grätz**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig von 8—9 Uhr; 2) Übungen zur Mechanik, einstündig.

Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Forstinsekten, Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) forstentomologisches Praktikum, Mittwoch von 1—3 Uhr. Beides im Hörsaal der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/I. 3) Forst-

zoologische Exkursionen nach jeweiliger Ankündigung am schwarzen Brett der k. forstl. Versuchsanstalt.

Privatdozent, Direktor der k. b. meteorolog. Zentralstation **Dr. Lang**: Liest nicht.

Privatdozent **Dr. Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte II. Teil: Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr morgens, in Verbindung mit Exkursionen (Samstags oder Sonntags); 2) Konversatorium der Pflanzen-Morphologie und -Systematik für Mediziner und Pharmazeuten, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im botanischen Institut, Karlstr. 29/0.

Privatdozent **Dr. Rothpletz**: 1) Geologie Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung der nutzbaren Lagerstätten, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr; 2) geologisches Praktikum, mit Aufnahme-Übungen im Felde, zweistündig.

Privatdozent **Dr. Mayr**: Liest nicht.

Privatdozent **Dr. Löw**: Wird später ankündigen.

Privatdozent **Dr. Baumann**: Wird später ankündigen.

Privatdozent, Adjunkt der k. b. meteorologischen Zentralstation **Dr. Erk**: Wird später ankündigen.

Privatdozent **Dr. Naumann**: Geographisches Praktikum, vierstündig, mit Exkursionen.

Privatdozent **Dr. Boveri**: 1) Die tierischen Parasiten des Menschen, Montag und Samstag von 8—9 Uhr, privatim, im kleinen zoologischen Hörsaal, alte Akademie; 2) Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten **Dr. B. Hofer**, privatim, Mittwoch von 3—7 Uhr, im zoolog. Institut, alte Akademie.

Privatdozent, Observator der k. Sternwarte **Dr. Bauschinger**: 1) Interpolationsrechnung und mechanische Quadratur, zweistündig von 10—11 Uhr, privatim; 2) gemeinsam mit Herrn Prof. **Dr. Seeliger**: Praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.

Privatdozent, Gymnasiallehrer **Dr. Donle**: Einführung in die moderne Elektrizitätslehre, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent **Dr. Solereider**: 1) Übungen im Bestimmen von Pflanzen, Mittwoch von 4—6 Uhr, in Verbindung mit Exkursionen, Samstag Nachmittag beziehungsweise an Sonn- und Feiertagen; 2) mikroskopisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. **Dr. Radlkofer**, Samstag von 9—12 Uhr, privatissime: a) Allgemeine anatomische Übersicht für Anfänger; b) Anleitung zur anatomischen Unterscheidung der Gewächse, besonders der officinellen, und der davon herrührenden Drogen. Im Hörsaal des botan. Museums, Karlstr. 29.

Privatdozent Dr. Bruno **Hofer**: Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. BOVERI, privatim, Mittwoch von 3 bis 7 Uhr, im zoologischen Institut der alten Akademie.

Privatdozent Dr. Herm. **Brunn**: Darstellende Geometrie, Fortsetzung, 2—3 stündig, und ein später anzukündigendes Kolleg.

Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Über Meteoriten, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 2) petrographisches Praktikum, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim. Im mineralogischen Institut (Petrographische Sammlung).

Privatdozent Dr. Eduard **Buchner**: Gärungsschemisches Praktikum, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime, im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1.

Privatdozent Dr. **Giesenhagen**: 1) Repetitorium der Botanik mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Pflanzen, vierstündig; 2) Einführung in die Naturgeschichte der Moose und Farne, einstündig, mit gelegentlichen Exkursionen; 3) Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Doehlemann**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der synthetischen Geometrie, zweistündig, privatim; 2) der Quaternionen-Calcul nebst Anwendungen, zweistündig, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: Vorlesungen über Deutschlands Kolonien, griechische Landeskunde, Strabo Buch V und VI und Einführung in das Kartenstudium siehe oben I. Sektion.



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt,

(R) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7—8	Schmid Andreas: Kirchl. Paramentik 1 (Georgianum). Knöpfer: Kirchengeschichte 5.	v. Sicherer: Deutsches Handels- und Wechselrecht 5. v. Amira: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler im juristischen Seminar 1. Hellmann: Pandekten I. Teil, täglich. Loewenfeld: Geschichte des röm. Rechts 4.		v. Pettenkofer: Hygiene 5, Findlingstr. 34. Rüdinger: Deskriptive Anatomie 6 (Anat). Bollinger: a) Spez. patholog. Anatomie 4; b) Sektionskurs 2. Im patholog. Institute. Schmaus: Patholog. Anatomie des Nervensystems 1	Paul: Mittelhochdeutsche Übungen 2. Hommel: Lektüre süd-arabischer Inschriften oder altarabischer Dichter 2. Simonsfeld: Urkundenlehre 4.	v. Zittel: Geologie 5 (Ak.). Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 7 Uhr ab (Ak.). Weiss: Allgem. Naturgeschichte 4.
8—9	Wirthmüller: a) Moraltheolog. 5; b) Lektüre des hl. Thomas v. Aquin 1. Bach: a) Pädagogik 4; b) pädagog. Praktikum 2. Schmid Andr.: Pastoraltheologie 5 (Georgianum).	Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6. v. Bechmann: Institutionen des römisch. Rechts etc. 6. v. Sicherer: Kirchenrecht 5. Berehtold: Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch. 5. Birkmeyer: Rechtsphilosophie 4. Hellmann: Pandekten I. Teil, täglich.	v. Baur: Forstliche Statik 2 (Forstl. V.A.) Hartig: Pflanzenkrankheiten 1. Neuburg: Finanzwissenschaft 5. Fhr. v. Tubeuf: Forstl. Kulturpflanzen 2 (Forstl. V.A.)	v. Voit: a) Physiologie, täglich; b) Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8—1 und 2—6 Uhr. Im physiolog. Institut. v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, tägl. von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends. v. Winkel: Gynäkolog. Operationskurs 2, Sonnenstrasse 16. Bollinger: Sektionskurs 4, im patholog. Institute. Bauer: a) Mediz.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1; c) s. oben v. Ziemssen. Angerer: Chirurgische Klinik 6, im Operationssaal der chirurg. Klinik; Eingang Findlingstr. Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) bakteriolog. Kurs etc. gemeins. mit Prof. Dr. H. Buchner 2; c) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium, tägl. v. 8—1 und 3—6 U. Buchner Haus: S. oben Emmerich b) Kopp: Gonorrhoe 1.	Carriere: a) Wesen und Formen der Poesie 4; b) menschliche Freiheit und sittl. Weltordnung 1. Wölflin Ed.: a) Griechische und latein. Paläographie 4; b) philolog. Seminar 2. Breymann: Neuphilolog. Seminar 2. Koeppel: Englische Metrik im Seminar 2. Güttler: Geschichte der Philosophie 4.	v. Zittel: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, tägl. v. 8 bis 12 u. 2—6 U. (Ak.). Bauer: Algebra etc. 4. v. Baeyer: Prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9—12 und 2—5 U. Groth: Krystallographie 5 (Ak.). Hilger: Chem. Praktikum, tägl. v. 8 bis 12 ¹ / ₂ und 2—5 U. Hertwig: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.). Ranke Joh.: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. v. 8—12 U. (Ak.). Freih. v. Pechmann: a) Analytische Chemie 4; b) prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9—12 u. 2—5 U. Beides Arcisstr. 1. Kriess: a) Praktikum f. Anwendung physikal. Methoden in der Chemie 1, ebenso v. 9—12 Uhr.; b) prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<p>torium 5, ebenso v. v. 9—12 u. 2—5 U. Beides Arcisstr. 1.</p> <p>Bamberger: a) wie oben v. Baeyer; b) Teerfarbstoffe 1, Arcisstr. 1.</p> <p>Koenigs: Wie oben v. Baeyer.</p> <p>Grätz: Analytische Mechanik 4.</p> <p>Boveri: Die tierischen Parasiten des Menschen 2 (Ak.).</p>
9—10	<p>Schönfelder: Erklärung des B. Job 4.</p>	<p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1.</p> <p>v. Bechmann: Pandekten (II. Teil) 5.</p> <p>Seuffert: Exegetische u. praktische Übungen im juristischen Seminar 1.</p> <p>Ullmann: Strafprozessrecht 5.</p>	<p>v. Riehl: System der Staatswissenschaft u. Politik 4.</p> <p>Neuburg: Nationalökonomie 5.</p> <p>Frhr. v. Tubeuf: Botan. Repetitorium etc. 1 (Forstl. V. A.)</p>	<p>v. Voit: S. b) 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Med. Klinik tägl.; b) S. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: a) Geburtshilfe 4; b) gynäkolog. Operationskurs 2. Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte 5 (Anat.); b) histiolog.-embryolog. Kursus, tägl. v. 9—3 U. (Anat.); c) histiolog. Seminar 1 (Anat.).</p> <p>Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Institute, tägl. v. 9—1 u. 2—6 U.</p> <p>Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) bakteriologischer Kurs etc. gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Buchner 2; c) S. c, 8—9 U.</p> <p>Weil: Zahntechn. Kursus, tägl. v. 9—12 u. 2—5 U., Amalienstr. 3/0.</p>	<p>v. Brunn Heinr.: Griechische Kunstmythologie 4.</p> <p>Paul: a) Histor. Grammatik der neuhochdeutschen Schriftsprache 4; b) Seminar 2.</p> <p>Freih. v. Hertling: Metaphysik 4.</p> <p>Muncker: Geschichte der deutschen Literatur 4.</p> <p>Wölfflin Heinr.: Erklärung d. k. alt. Pinakothek etc. 2.</p>	<p>Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Boltzmann: Über Theorie der Elektrizität u. des Magnetismus 5.</p> <p>v. Baeyer: a) Organ. Experimentalchemie 5; b) S. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pringsheim: Integralrechnung 2.</p> <p>Freih. v. Peckmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüss: S. 8—9 U. a) u. b).</p> <p>Solereder: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: Dogmatik 4.</p> <p>Knöpfner: Kirchenhistorisches Seminar 1.</p>	<p>Seuffert: a) Römisches Sachenrecht 4; b) exegetische u. praktische Übungen im juristischen Seminar 1.</p> <p>Birkmeyer: Strafrecht 6.</p> <p>Seydel: Reichsstaatsrecht 5.</p> <p>Piloly: Deutsches Staatsrecht 5.</p> <p>Hecker: Bayer. Hypothekenrecht 2.</p>	<p>v. Riehl: Kulturgeschichte 4.</p> <p>Ebermayer: Pflanzenchemie 2.</p> <p>Hartig: Pflanzenkrankheiten 2.</p> <p>Frhr. v. Tubeuf: a) Forstliche Kulturpflanzen 1; b) botan. Repetitorium etc. 2 (Forstl. V. A.)</p>	<p>v. Voit: S. b) 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: Gynäkolog. Klinik etc. 6. Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Kupffer: S. b) 9—10 U.</p> <p>Rüdinger: Topographisch-chirurg. Anatomie 5 (Anat.).</p> <p>Oertel: Laryngoskop. und rhinoskop. Kurs, Sonntag v. 10—12 U., im klin. Institute.</p> <p>Tappeiner: S. 9—10 U.</p> <p>Bezold: Kursus der Ohrenheilkunde 1.</p> <p>Emmerich: S. c, 8—9 U.</p> <p>Messerer: Gerichtliche Medizin 5, im hygien. Institute.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6.</p> <p>Moritz: Medizin. Poliklinik 6 (R.)</p> <p>Weil: S. 9—10 U.</p> <p>Haug: Otiatrische Übungen, zweimal v. 10¹/₂—12 U.</p> <p>Pfeiffer: Über Zoonosen u. Fleischnahrung 1, im hygien. Inst.</p>	<p>Friedrich: Geschichte der Hohenstaufen 4.</p> <p>Schöll: Einleitung in das Studium der Attisch. Redner etc. 4.</p> <p>Freih. v. Hertling: Aristotelische Übungen 1.</p> <p>Güttler: Rechtsphilosophie 4.</p> <p>Wölfflin Heinr.: Wie von 9—10 U.</p>	<p>Radlkofer: a) Botanik, viermal v. 10 bis 10¹/₂ U., Karlstrasse 29; b) mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pringsheim: Funktionentheorie 4.</p> <p>Freih. v. Peckmann: S. b) 8—9 U.</p> <p>Krüss: S. 8—9 U. a) u. b).</p> <p>Bauschinger: Interpolationsrechnung etc. 2.</p> <p>Solereder: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	Silbernagl: a) Kirchenrecht 5; b) bayer. Volksschulwesen 1. Schmid Andreas: Ästhetisches Praktikum 1 (Georgianum).	Ullmann: Völkerrecht 5. Berchtold: Rechtsencyklopädie mit bes. Berücksichtigung der Forstkandidaten 5. v. Amira: a) Deutsches Privatrecht, viermal v. 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr; b) bayer. Verfassungsgeschichte, Mittwoch von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. Seydel: Bayer. u. deutsches Verwaltungsrecht 6.	Brentano: a) Wirtschaftsgeschichte 4; b) über die Nationalökonomie als Wissenschaft 1. Ebermayer: a) Meteorologie u. Klimatologie 4; b) Pflanzenchemie 1.	v. Rothmund: Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik 4, in der Univers.-Augenklin. v. Voit: S. b) 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Winckel: Gynäkol. Klinik etc. 4, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: a) Kursus der Histologie des Menschen 6 (Anat.); b) S. b) 9—10 U. Bollinger: Sektionskurs für gerichtliche Medizin, zweimal v. 11—12 $\frac{1}{2}$ U., im patholog. Institute. Oertel: S. 10—11 U. Tappeiner: a) Toxikologie 2; b) Arzneiverordnungslehre 2; c) pharmakolog. Experimentalkurs 1 (R); d) S. 9—10 U. Bezold: a) Kursus der Ohrenheilkunde 1; b) otiatrische Demonstrationen 1. Emmerich: S. c) 8—9 U. Messerer: a) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern 2; b) gerichtssärztl. Praktikum und Repetitorium 2. Beides im hygien. Institute. Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6. Moritz: Medizinische Poliklinik 6 (R.). Weil: S. 9—10 U. Haug: Otiatrische Übungen, zweimal v. 10 $\frac{1}{2}$ —12 U.	v. Christ: Römische Staatsaltertümer 4. v. Brunn Hein.: Archäolog. Übungen in der k. Vasensammlung, Mittw. 11 $\frac{1}{2}$ U. (alte Pinakothek). Kuhn: Sanskrit-Kursus 3. Heigel: Historisches Seminar 1. Riehl Berth.: Deutsche u. niederländische Kunst 4. Krumbacher: Besprechung wissenschaftl. Arbeiten aus der mittel- u. neugriech. Philologie 1. Schmidkuntz: Philos. Übungen 1.	Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29. v. Zittel: S. 8—9 U. Lommel: Experimentalphysik 5. Bauer: a) Über Flächen 3. Ordnung 4; b) mathemat. Seminar 1. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. 8—9 U. Hertwig: Zoolog. Kurs 2 (Ak.). Ranke Joh.: S. 8—9 U. Frhr. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: S. 8—9 U. a) u. b). Rothpletz: Geologie Deutschlands 2. Solereder: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29. Weinschenk: Über Meteoriten 1, im mineralog. Inst. Buchner: Gärungschemisches Praktikum 1, Arcisstr. 1.
12—1		v. Amira: a) Deutsches Privatrecht, viermal v. 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr; b) bayer. Verfassungsgeschichte, Mittwoch von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Brentano: Geschichte der wirtschaftlichen Revolution in England 4.	v. Voit: S. b) 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: a) Kursus der Histologie des Menschen 6 (Anat.); b) S. b) 9—10 U. Tappeiner: a) Pharmakolog. Experimentalkurs 1 (R.); b) S. 9—10 U. Bezold: Otiatrische Demonstrationen 1. Emmerich: S. c) 8—9 U. Schech: Balneotherapie etc. 1. Moritz: a) Poliklinische Krankenvorstellungen 2 (R.); b) Kursus der physikalisch. Diagnostik 2 (R.). Kopp: Prakt. Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheit. 2. Haug: Kursus der Ohrenheilkunde etc. 2.	Krumbacher: a) Vulgärgriech. Grammatik 4; b) wie v. 11—12 Uhr. Muther: Kunstgeschichtl. Übungen im Kupferstichkabinett 1.	Hilger: a) Chemie 3; b) über den Nachweis von Giften 1; c) S. 8—9 U. Hertwig: Zoolog. Kurs 2 (Ak.). Seeliger Hugo: Theorie der Rotation der Himmelskörper 3. Krüss: Spez. anorg. Experimentalchemie 4, Arcisstr. 1. Buchner: Wie v. 11 bis 12 U.
1—2				v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. b) 9—10 U.		Pauly: Forstentomolog. Praktikum 1 (Forstl. V.A.).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3	Schmid Andreas: Homiletisch, Seminar 1 (Georgianum).	Ullmann: Vermögensdelikte 1.		v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. b) 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. v. Kupffer: S. b) 9-10 U. Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 4, gemeinsam mit Privatdoz. Dr. Schmaus, im patholog. Institute, ebenso v. 3 bis 4 Uhr. Amannsen: Gynäkologische Poliklinik, dreimal v. 2 bis 3½ U. (R.) Oertel: Kehlkopf-Klinik etc. 2, im klin. Institute. Tappeiner: S. 9-10 U. Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2. Weil: a) Kursus im Extrahieren u. Fällen der Zähne 3 (R.); b) S. 9-10 U. Schmaus: S. oben Bollinger.	Hommel: a) Arabisch 2; b) Lektüre leichter Keilschrifttexte 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenso v. 3-6 U., Arcisstr. 1; b) S. b) 8-9 U. Pauly: a) Forstinsekten 3 (Forstl. (V.A.); b) wie v. 1-2 U.
3-4	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1 (Georgianum).	Ullmann: Vermögensdelikte 1. Harburger: Strafrechts- u. Strafprozessrechts-Konversatorium 2.	Weber: a) Geodäsie 3; b) Nivellieren und Wegebaukunde 1. (Forstl. V.A.) Frh. v. Tubeuf: Mikroskop, Praktikum 1. (Forstl. V.A.)	v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. b) 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. Bollinger: Wie v. 2-3 U. v. Ranke Heinr.: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Tappeiner: S. 9-10 U. Posselt: Hautkrankheiten 2. Emmerich: S. c) 8-9 U. Weil: S. 9-10 U.	v. Christ: a) Aeschylos Prometheus 2; b) philologisches Seminar 2. Breymann: a) Enzyklopädie der roman. Philologie 2; b) Geschichte des französ. Drama's 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. Lommel: Physikal. Praktikum 5. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4, im forstl. Hörsaal der Universität. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüss: a) S. b) 8 bis 9 U.; b) S. a) 2 bis 3 U. Boveri: Übungen im Zergliedern v. Wirbeltieren 1, ebenso von 4-7 U. (Ak.) Hofer: W. oben Boveri. Weinschenk: Petrograph. Praktikum 1, im mineral. Inst.
4-5	Schmid Andreas: a) Pastoraltheologie 1; b) Bussakrament 2. Im Georgianum. Bardenhewer: a) Einleitung in das Neue Testament 4; b) exegetische Übungen 1.	Bolignano: a) Deutscher Zivilprozess 1; b) konversatorische Übungen im Zivilprozess 2.	v. Baur: Über forstl. Versuchswesen etc. 1. (Forstl. V.-A.) Weber: Nivellier. u. Wegebaukunde 1. (Forstliche V.A.) Lotz: Geld, Kredit, Handel und Verkehr 4.	v. Voit: S. b) 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. Grashey: Psychiatrische Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt. Angerer: Chirurg. Operationslehre u. Operationskurs 4 (Anat.) v. Ranke Heinr.: a) Vorträge über Kinderkrankheiten 2; Kursus der Impftechnik 1. Tappeiner: S. 9-10 U. Emmerich: S. c) 8-9 U. Seydel: Kriegschirurgie 1 (R.)	Stumpf: Metaphysik 4. Grauert: Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen 4. Muther: Kunstgeschichte 4. Schmidkunz: Suggestion u. Hypnose 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. Lommel: a) Physikalisches Praktikum 5. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüss: a) S. b) 8 bis 9 U.; b) S. a) 2 bis 3 U. Boveri: S. 3-4 U. Solereder: Übungen im Bestimmen von Pflanzen 1, Karlstrasse 29.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5			Frh. v. Tubeuf: Mikroskop. Praktikum 1. (Forstl. V.A.)	Weil: S. 9—10 U. Pfeiffer: a) Über Nahrungs- und Genußmittel etc. 2; b) über das Impfwesen 1. Beides im hygien. Institut.		Hofer: S. 3—4 U. Weinschenk: Wie v. 3—4 U.
5—6	Silbernagl: Quellenkunde des gemeinen u. deutschen Kirchenrechts 2. Schönfelder: Übungen im Syrischen oder Hebräischen 1.	Birkmeyer: Konversatorium über den bes. Teil des Strafrechts 1. Hellmann: Pandektenrepetitorium (II. Teil) 3. Hecker: Konversatorium über deutsches Privatrecht 2.	Brentano: Staatswissenschaftliches Seminar 1. v. Baur: Über forstl. Versuchswesen 2. (Forstl. V.A.) Lotz: a) Statistik 4; b) Staatswissenschaftliches Seminar 1.	Buchner L. A.: Pharmazeutische Dispensierübungen etc. 2 (R.). v. Voigt: S. b) 8—9 U. v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie u. Therapie 5; b) S. 8—9 U. Grashey: a) Psychiatrische Klinik 2. (Kreisirrenanstalt); b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.). Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie 2. Angerer: Chirurg. Operationslehre und Operationskurs 4 (Anat.) v. Ranke Heinr.: Kursus der Impftechnik 1. Tappeiner: S. 9—10 U. Emmerich: S. c) 8—9 U. Moritz: Bilder aus der Geschichte der Medizin 1. Stumpf: Geburtshilf. Operationskurs 2.	Stumpf: Über Willenshandlungen 1. Heigel: Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution 4. v. Rockinger: Paläograph. Übungen 2; Schmidkunz: Suggestion u. Hypnose 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. Lommel: a) Physikalisches Praktikum 5; b) physikalisches Seminar 2. Groth: Bestimmen von Mineralien 2 (Ak.). Hilger: Einführung in das Gebiet der anorgan.-chemisch. Grossindustrie etc. 3. Krüss: S. a) 2—3 U. Bamberger: Teerfarbstoffe 3, Arcisstrasse 1. Weiss: Konversatorium der Pflanzen-Morphologie 3, Karlstrasse 29/0. Boveri: S. 3—4 U. Solereder: Übungen im Bestimmen von Pflanzen 1, Karlstrasse 29. Hofer: S. 3—4 U. Weinschenk: Wie v. 3—4 U.
6—7		Birkmeyer: Konversatorium über den bes. Teil des Strafrechts 1. Hellmann: Pandektenrepetitorium (II. Teil) 3.	Brentano: Staatswissenschaftliches Seminar 1. Lotz: ebenso.	Buchner L. A.: Pharmazeutische Dispensierübungen etc. 2 (R.). Schech: Laryngoskop. Klinik und Kurs, zweimal v. 6—7½ U. Stumpf: Geburtshilf. Operationskurs 2. Kopp: Syphilis 2. Prausnitz: Wichtige Kapitel aus der öffentl. Gesundheitspflege 1, im physiol. Institut.	Grauert: Histor. Seminar 1. v. Rockinger: Paläograph. Übungen 2. Simonsfeld: Historische Übungen 1.	Boltzmann: Mathematisch-physikal. Seminar 1. Groth: Bestimmen von Mineralien 2 (Ak.). Boveri: S. 3—4 U. Hofer: S. 3—4 U.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Atzberger	Dogmatik 4.
Juristische Fakultät.	
v. Sicherer	Internationales Privatrecht 1.
Harburger	Allgemeines Staatsrecht 2.
Kleinfeller	a) Zivilprozessrecht 7; b) Konkursrecht 2.
Piloty	Konversatorium über Reichsstaatsrecht u. bayer. Staats- u. Verwaltungsrecht 2.
Schmidt	Konversatorium u. Praktikum über deutsches Handels- u. Wechselrecht 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
v. Baur	Forstl. Exkursionen.
Hartig	Botan. Exkursionen.
Weber	Praktische Übungen in Vermessungen u. Projektierungsarbeiten.
Lehr	Forststatistik 2.
Kast	Forstschutz 1.
Medizinische Fakultät.	
v. Pettenkofer	Laboratorium für Vorgerücktere, täglich.
v. Rothmund	a) Augenoperationskurs; b) ophthalmoskop. Kurs.
v. Ziemssen	Diagnostischer Kurs für Vorgerückte 2.
Rüdinger	a) Topograph-anatom. Kursus; b) über das Gehirn der Wirbeltiere 1; c) Arbeiten für Geübte.
Bollinger	Arbeiten im patholog. Institute für Geübtere.
Bauer	Über physikalische Diagnostik u. diagnostischer Kurs 3.
Angerer	Arbeiten im klinisch-chirurg. Institut für Geübtere.
Amann sen.	a) Gynäkologische Klinik 3; b) geburtshilflicher Operationskurs 4.
Emmerich	Hygienische Exkursionen.
Klaussner	a) Chirurgische Propädeutik; b) Kursus der Verband- u. Instrumentenlehre; c) Kursus der Kiefer- u. Zahnkrankheiten.
Moritz	Kursus der klin.-chem. Untersuchungsmethoden 2.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2.
Oeller	a) Augenspiegelkurs 3; b) Ambulatorium für Augenranke.
Herzog	a) Chirurgische u. orthopädische Klinik im Kinderspital 2; b) Verbandkurs etc. 2.
Passet	Krankheiten der Harnröhre etc. 2.
Seitz	a) Kurs der klin. Chemie u. Mikroskopie 2; b) Kurs der Perkussion u. Auskultation 2; c) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde; d) Poliklinik der Kinderkrankheiten.
Schlösser	a) Untersuchungsmethoden des Auges 2; b) Augenoperationslehre mit Augenoperationskurs 4; c) Augenspiegelkurs 2.
Ziegenspeck	a) Kursus geburtshilf. Operationen, 4—8 stündig; b) Kursus gynäkolog. Operationen 4; c) Kursus gynäkolog. Diagnose u. Therapie 3.
Schmaus	a) Histologisch-technische Übungen 2; b) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 4; c) bakteriolog. Kurs 4, fünfwöchentlich.
Amann jun.	a) Gynäkologie 4; b) Kursus der gynäkolog. Diagnostik 4; c) geburtshilf. Operationskurs; d) Kursus der mikroskopisch-gynäkolog. Diagnostik 2.
Rieder	a) Kurs der klin. Mikroskopie 2; b) Kurs der Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie 2; c) Kurs der klin. Technicismen 1.
Klein	a) Kurs der geburtshilf. gynäkolog. Mikroskopie 3; b) Gynäkologie 3.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Schöll	Philolog. Seminar.
Stumpf	Übungen zur experimentellen Psychologie.
Kuhn	Erklärung grammatischer Sanskrit-Texte.
Muncker	a) Geschichte des deutschen Dramas 1; b) literargeschichtl. Übungen 2.
Riehl Berth.	Demonstrationen und Übungen in der k. ält. Pinakothek 1.
Koepfel	Neuenglische Grammatik 1.
Oberhammer	a) Deutschlands Kolonien 2; b) griech. Landeskunde 2; c) Strabo 1; d) Einführung in das Kartenstudium 1.
Seeliger Gerh.	Historische u. diplomatische Übungen 2.
Gölther	a) Geschichte der deutschen Literatur 1; b) Gotisch 2.

Dozenten	Vorlesungen
Traube	a) Catulls Gedichte 2; b) paläographische Übungen.
Hartmann	a) Erklärung ausgewählter Gesänge aus Dantes Commedia 3; b) italienische Übungen 1; c) lateinisch-französ. Übersetzungsübungen 1.
Scherman	a) Übersicht der altindischen Literaturgeschichte 4; b) Interpretation des Hitopadega 2.
Simon	Erklärung von Hillebrandt's Vedachrestomathie 4.
II. Sektion.	
Radikofer	Leitung mikroskopischer u. systematischer Arbeiten.
Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Groth	Mineralog. u. mineralchem. Laboratorium, täglich.
Hilger	a) Spezialkurs für Studierende der Pharmazie, tägl. nachmittags; b) Arbeiten auf dem Gebiete der Lebensmittelchemie.
Seeliger Hugo	Praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.
Goebel	a) Pharmakognosie 3; b) mikroskopisches Praktikum 4.
Ranke Joh.	Kursus der medizinischen Physik 1.
Koenigs	Chemie der Pyridinderivate.
Grätz	Übungen zur Mechanik 1.
Pauly	Forstzoolog. Exkursionen.
Rothpletz	Geologisches Praktikum 2.
Naumann	Geographisches Praktikum 4, mit Exkursionen.
Bauschinger	Praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.
Dontle	Einführung in die moderne Elektrizitätslehre 2.
Brunn Herm.	Darstellende Geometrie, Fortsetzung, 2—3 stündig.
Giesenhausen	a) Repetitorium der Botanik 4; b) Einführung in die Naturgeschichte der Moose und Farne 1, mit Exkursionen; c) Anleitung zur mikroskop. Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- u. Genussmittel 2.
Doehlemann	a) Ausgewählte Kapitel aus der synthetischen Geometrie 2; b) der Quaternionen-Calculi nebst Anwendungen 2.